

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 13

Rubrik: Nebi-Telegramme

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



nebis wochenschau

An der Kamera: Röbi, wäss, bi u. a.

Waadt

Die Winzer von Chardonne rebellieren gegen die Autostrasse Lausanne-Villeneuve. In den Zeitungen wird der Staatsrat angegriffen, weil er dem originellen Projekt einer «See-Autostrasse» dem Ufer entlang keine Beachtung schenkte. Seltsam. Es ist doch klar, daß im Waadtland eine Strasse eher durch das Wasser als durch den Wein gehen wird...

Genf

In einem überfüllten Tram wollte ein Passagier die hintere, nicht reglementarische Türe zum Aussteigen benutzen. Trotz höflicher Bitte wurde sie ihm von der reizenden Billetteuse nicht geöffnet. Ein versierter Mitpassagier öffnete mittels des Sicherheitshebels und erhielt von der gereizten Billetteuse einen Schlag mit der Löchlizange über den Schädel. Die schlagfertige Knipsmamsell wurde nicht durch die Basler Verkehrsbetriebe ausgebildet, sondern wendete selbständig die Löchlizange als Mehrzweckzange an...

Seelisches

Der schweizerische Berufsverband für angewandte Psychologie diskutierte eingehend die Fragen, wie die Würde des Berufsstandes gewahrt und das Publikum vor Scharlatanen und ungenügend ausgebildeten Psychologen geschützt werden könne. – Es sollte eigentlich den Psychologen keine Schwierigkeiten bieten, gegen die Scharlatane psychologisch richtig vorzugehen!

Unsere Glosse auf Seite 33 der Nr. 11

bedarf einer Berichtigung. Nach dem Schweizerischen Motorfahrzeuggesetz von 1932 ist der Richter leider nicht befugt, den Führerausweis zu entziehen. Dazu ist ausschließlich die Verwaltung zuständig. Bildredaktion Nebelspalter

NEBI-TELEGRAMME

Neue östliche Pressehetze gegen Tito. Braucht Tito wieder Dollars!

Moskau erwägt Aufhebung der Zensur. Gewisse West-Staatsoberhäupter werden da Gelegenheit haben, sich an der markanten Nase zu nehmen!

Kubanische Botschaft in Holland sagt sich von Castro los. Fidel perd ses fidèles.

Quadros säubert Brasilien. Hoffentlich kennt er die Besen besser als weiland Goethes Zaublerlehrling.

Zunehmende Verbürgerlichung des Sowjetmenschen. Bei dem Asketen-Antlitz ihres Meisters...

Forschung

Russische und chinesische Wissenschaftler entdeckten an der Grenze zwischen China und der Mongolei Ueberreste von vorsintflutlichen Tierriesen, die vor 60 Millionen Jahren gelebt haben. Diese Saurier ernährten sich ausschließlich von Pflanzen. Tja, damals konnte man sich in jenen Gebieten noch von Pflanzen ernähren, damals gab es noch keine sowjetischen Landwirtschafts-Experten!

Leipzig

An der großen Osthandels-Messe konnte man den neuen russischen Volkswagen bestaunen, Sohn eines Deutschen mit einer Italienerin. Und wie er den Eltern gleicht! Vorne ist es der klassische VW und hinten der Fiat 600. Diese Kombination VWFIAT könnte da bedeuten: Vollkommenes Wunder Für Irregleiteten Arbeiter Tourismus.

Sport

Anlässlich der Eishockey-Weltmeisterschaft vergab das Direktorium der WM den Fair-play-Spezialpreis an die Ostdeutsche Mannschaft, die mit 26 Strafminuten am besten abschnitt. – Kein Wunder. Sind sich doch die Ostdeutschen gewohnt, die Spielregeln peinlich einzuhalten und auf jeden Pfiff der (Un)Partei(ischen) zu achten!

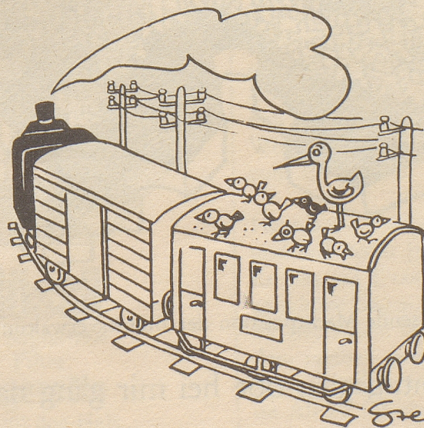
In Kiel streikten 8000 Arbeiter «wild», weil sie der Fernseh-Uebertragung einer Sportveranstaltung zusehen wollten. Bei uns wäre so etwas kaum denkbar. Im Gegenteil – in gewissen Sportarten würde man sich manchmal am liebsten freiwillig zur Arbeit melden, um nicht zusehen zu müssen!

Rußland

Die Agentur Taß meldete, es seien kürzlich bei Wahlen in der Sowjetunion «Unregelmäßigkeiten» vorgekommen: In 210 Distrikten hätten die Kandidaten der Partei die absolute Mehrheit nicht erreicht, und es müßten Neuwahlen stattfinden! Da hatten offenbar ein paar so gemeine Kerle demokratisch statt volksdemokratisch gewählt!

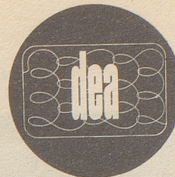
Kongo

Ein Eingeborener ist damit beschäftigt, einen Stacheldraht um sein Haus zu errichten. Zwei UN-Soldaten beobachten dies im Vorbeigehen, und der eine bemerkt: «Du, ich glaube, der will sich einen eigenen Staat schaffen!»

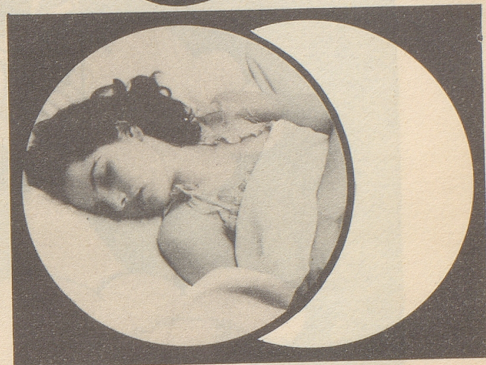


Zugvögel

Auf



Matratzen

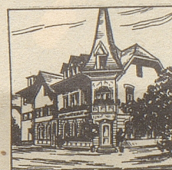


guter

Schlaf

frohes Erwachen

Fragen Sie bei Ihrem Tapezierer-, Möbel- oder Bettwaren-Lieferanten nach DEA-Matratzen oder verlangen Sie Bezugsquellen-Nachweis durch die Embru-Werke, Rüti ZH



TRAUBE, Wynau bei Langenthal

direkt an der Zürich-Bernstrasse

Gediegene Räume für Besprechungen und Familienfeste

Grill-Room und Traubenstube

Telefon (063) 3 60 24 Seit 1862 Familie Egger



Warum Dr. Cattani's Rasiercrème Ihnen das Rasieren so sehr erleichtert —

Sie sind mit Dr. Cattani's Rasiercrème rascher rasiert, denn sie enthält ein spezielles Haarenhärtungsmittel und muß nicht eingepinselt werden. Sie wird einfach wie eine Crème verteilt und nachher können Sie bereits rasieren. Sie weicht den härtesten Bart auf und das Rasieren geht rasch und leicht. Die Haut fühlt sich nachher erfrischt und gestrafft, kein Brennen.

Wer eine Woche lang sich auf diese Weise rasiert, möchte gar nicht zur alten «brutalen» Methode zurück. Wollen Sie sich überzeugen? Wir senden Ihnen gerne eine Mustertube für den Wochenversuch und legen zugleich auch das neue Rasierwasser von Dr. Cattani bei, das dank eines besonderen Bestandteiles den Säuremantel der Haut intakt läßt. Sie merken rasch, daß durch diese Hautpflege Ihre Haut weicher, geschmeidiger und straffer als seit Jahren ist.

LABORATORIUM DR. CATTANI, POSTFACH 390, ZÜRICH 2/39

Senden Sie mir das Wochenmuster (Rasiercrème + Rasierwasser) gegen Einsendung von Fr. 1.10 in Marken oder Einzahlung auf Postcheckkonto VIII 56063 (für Selbstkosten und Spesen).

Name _____

Straße _____

Ort _____